

PRESSEINFORMATION

Karlsruhe 17.03.2022

Integrierte Projektabwicklung (IPA) ist zukunftsorientiertes Modell für die Bauwirtschaft.
Größere Kundenzufriedenheit in komplexen Projekten auch dank Einsatz von Lean Construction.

Marktdialog baut Brücken in die Zukunft

Am 05. April 2022 treffen sich Vertreter von Unternehmen der Bau- und Planungswirtschaft auf Einladung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und des Kompetenzzentrums für Integrierte Projektabwicklung (IPA Zentrum) in Berlin. Die Konferenz „Integrierte Projektabwicklung - Projektallianzen und Partnerschaftliches Planen & Bauen“ soll nach Angaben der Veranstalter den Auftakt zu einem Marktdialog bilden. Professor Shervin Haghsheeno, Vorstandsvorsitzender des German Lean Construction Institutes (GLCI), wird die Veranstaltung moderieren.

Die Integrierte Projektabwicklung ist ein innovatives Projektabwicklungsmodell mit dem Ziel komplexe Bauprojekte durch bessere Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten effizienter zu gestalten. Gemeinsame Ziele zum Wohl des Gesamtprojekts stehen im Mittelpunkt. Bundesbauministerin Klara Geywitz sagt dazu in der Pressemeldung des BMWSB: "Wir erproben diese kooperativen Modelle nicht nur in unserem eigenen Bundeshochbau, sondern wollen den Prozess für das gesamte deutsche Bauwesen voranbringen. Denn nicht zuletzt der Wohnungsbau soll zügig und verlässlich gelingen. Dies kann nur über eine optimale Kooperation aller Partner im Bauprozess gelingen. Ich lade alle Bauherren, Unternehmen, Planerinnen und Planer, Beraterinnen und Berater der Baubranche ein, diese vielversprechenden neuen Wege gemeinsam mit uns zu gehen!"

Wertschöpfung und Kontinuierliche Verbesserung von Prozessen im Fokus

Professor Haghsheeno freut sich über die positive Resonanz auf die Konferenz und das starke Signal der öffentlichen Hand, das von dieser Veranstaltung ausgeht: „Die Ideale und Prinzipien des Lean Managements im Bauwesen sind grundlegende Bausteine für alle Projektabwicklungsmodelle, die nach mehr Kollaboration, Kundennutzen, Effizienz und Ressourcenschonung streben. Der bedarfsgerechte Nutzen des Kunden und die kontinuierliche Verbesserung von Prozessen stehen im Fokus der Lean Management Philosophie und sind somit auch wichtige Bausteine der Integrierten Projektabwicklung mit Mehrparteienverträgen.“ Die Konferenz in Berlin bietet - in ihrer Form als Marktdialog - seiner Auffassung nach eine „herausragende Möglichkeit für Wissensvermittlung und intensiven Dialog und somit einen wichtigen Beitrag auf dem Weg der Transformation in der Bau- und Immobilienbranche.“

Pressemeldung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB):

[BMWSB - Startseite - Konferenz: Partnerschaftliches und kooperatives Bauen \(bund.de\).](#)

Information zur Integrierten Projektabwicklung IPA:

www.ipa-zentrum.de

[BMWSB - Bauwesen - Innovative Vertragsmodelle im Bauwesen \(bund.de\)](#)



Professor Shervin Haghsheno

Vorstandsvorsitzender des German Lean Construction Institutes GLCI e.V.

Kontakt

Thomas Bär

Geschäftsführer GLCI e.V.

Thomas.baer@glci.de

Mobil 01511 4521334

German Lean Construction Institute - GLCI e.V

Das German Lean Construction Institute (GLCI) ist die führende Plattform für die Lean Construction Community im deutschsprachigen Raum. Es verfolgt das Ziel, Menschen und Organisationen in der Bau- und Immobilienwirtschaft zu vernetzen und sie zu befähigen, die Ideale, Prinzipien, Methoden und Werkzeuge des Lean Managements im Bauwesen anzuwenden. Dabei steht das GLCI für die Transformation der Bau- und Immobilienwirtschaft zu mehr Nutzerzentrierung, Effizienz und Ressourcenschonung bei Planung, Errichtung und Betrieb von Bauwerken. Mitglieder des GLCI sind Unternehmen und Organisationen aus der gesamten Wertschöpfungskette der Bau- und Immobilienwirtschaft und Personen, die sich für die stärkere Anwendung von Lean Construction im deutschsprachigen Raum einsetzen. Weitere Informationen sind unter www.glci.de.